

Kaschierarbeiten auf SMART-X®

SMART-X Platten haben im Vergleich zu anderen Plattenmaterialien eine etwas rauere Oberfläche. Es lohnt sich daher, vor dem erstmaligen Kaschiereinsatz dieser Platten einen Klebversuch mit der vorgesehenen Folie zu machen um zu prüfen, ob die Haftkraft für den Anwendungszweck genügend stark ist.

Wie üblich muss darauf geachtet werden, dass kein grosser Temperaturunterschied zwischen der SMART-X Platte und der Folie besteht und dass die Folie beim Aufbringen nicht verstreckt wird. Und natürlich muss das Druckbild vollständig durchgetrocknet sein!



Möglichst dünne Klebfolien schmiegen sich der Oberflächenstruktur am besten an.



Hingegen zeigen sehr dicke Dekorfolien und insbesondere fertig laminierte mehrschichtige Folienverbunde eine eher schlechte Haftung: Deren hohe Steifigkeit bewirkt, dass nur ein kleiner Teil der Plattenoberfläche mit der kle-

dicke Folienverbunde liegen an vielen Stellen gar nicht auf!



benden Fläche der Folie in Berührung kommt (siehe Grafik). Deshalb ist es sinnvoll, bei mehrschichtigen Verbunden zuerst die Klebfolie separat auf die SMART-X Platten aufzubringen, um von Anfang an eine möglichst gute ‚Grundhaftung‘ zu erzielen.

Im Normalfall, d.h. wenn auf die mit der hellblauen Schutzfolie abgedeckte Oberfläche kaschiert wird, muss diese vorher nicht gereinigt werden.

Dem als ‚Etiketteneffekt‘ bekannten Ablösen der Ränder des aufkaschierten Bildes kann durch nachträgliches, festes Andrücken mit einem Handroller begegnet werden. Dadurch wird der Klebstoff zusätzlich möglichst tief in die Oberflächenstruktur hinein gepresst.



Grossflächige Bilder sollten in den ersten 24 Stunden nach dem Kaschieren möglichst wenig bewegt und dürfen beim Transport keinesfalls durchgebogen werden.